



KINDER-SOFTBOOT-INLINESKATES

DE AT CH

KINDER-SOFTBOOT-INLINESKATES

Gebrauchsanweisung

IT CH

PATTINI IN LINEA SOFT BOOT PER BAMBINI

Istruzioni d'uso

FR CH

ROLLERS EN LIGNE SOFTBOOT ENFANT

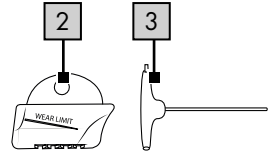
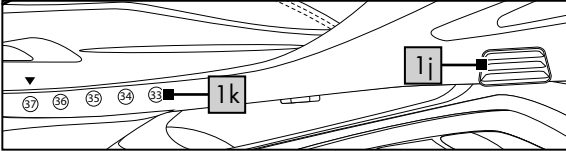
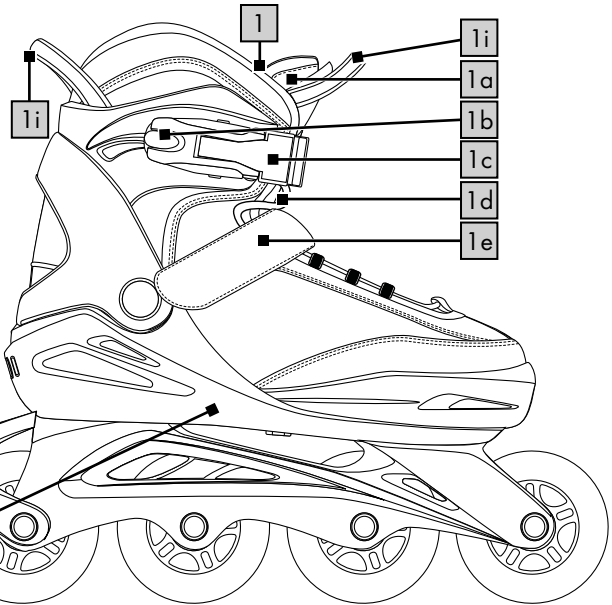
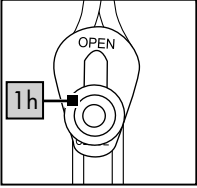
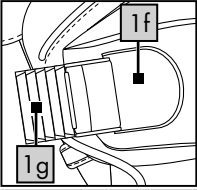
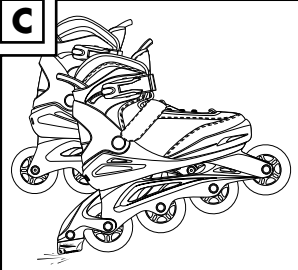
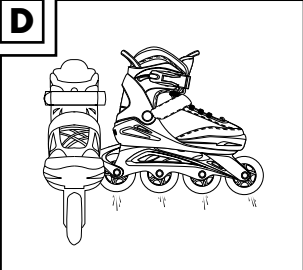
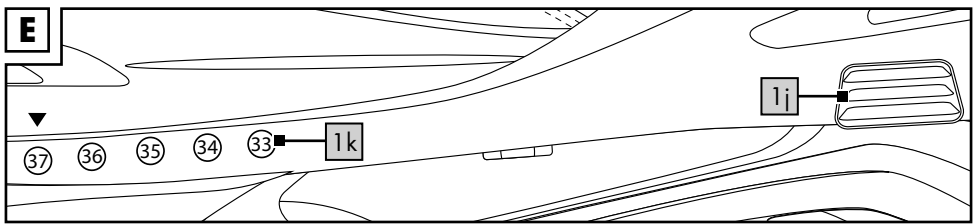
Notice d'utilisation

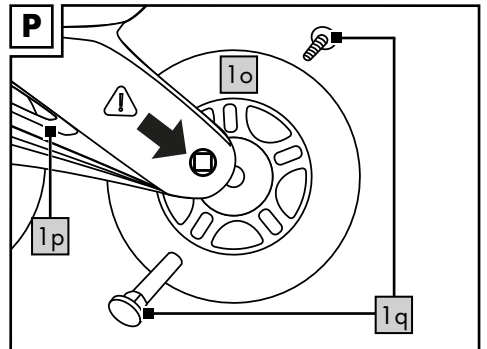
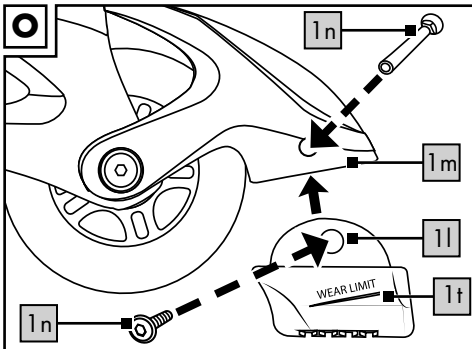
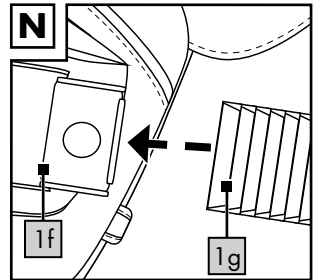
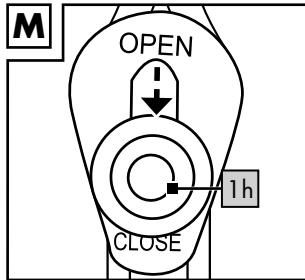
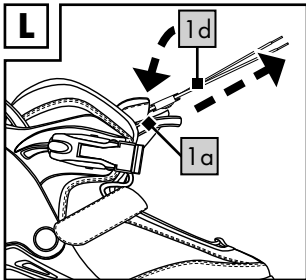
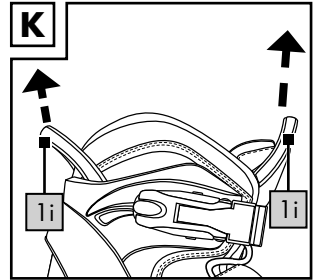
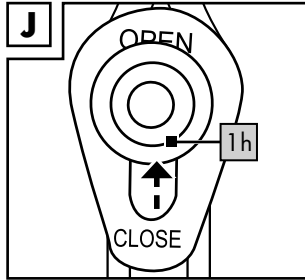
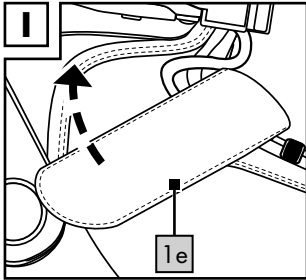
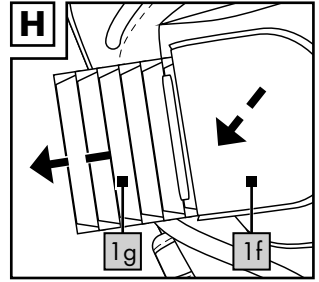
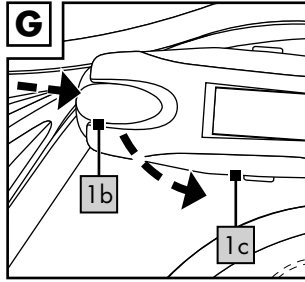
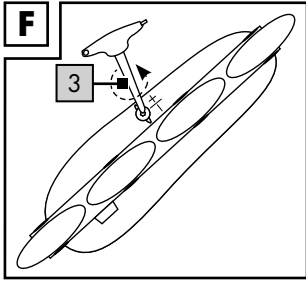
GB

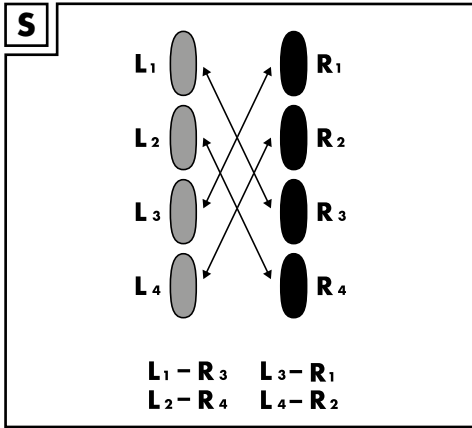
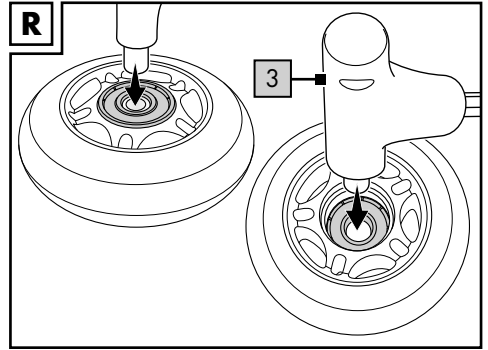
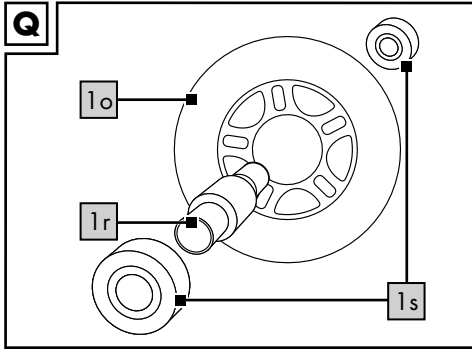
KIDS' INLINE SKATES

Instructions for use

IAN 499186_2204

A**B****C****D****E**





DE AT CH

| | |
|---|----|
| Lieferumfang/Teilebezeichnung | 6 |
| Technische Daten | 6 |
| Bestimmungsgemäße Verwendung | 6 |
| HeiQ® Pure | 6 |
| Sicherheitshinweise | 6 |
| Tipps zum Skaten | 7 |
| Einstellen der Größe | 8 |
| Einstellen der Weite | 8 |
| Anziehen | 8 |
| Ausziehen | 9 |
| Wartung | 9 |
| Lagerung, Reinigung | 10 |
| Fehlerbeseitigung | 10 |
| Hinweise zur Entsorgung | 11 |
| Hinweise zur Garantie und Serviceabwicklung | 11 |

IT CH

| | |
|--|----|
| Contenuto della fornitura/descrizione dei componenti | 20 |
| Dati tecnici | 20 |
| Uso conforme alla destinazione | 20 |
| HeiQ® Fresh Tech | 20 |
| Indicazioni di sicurezza | 20 |
| Consigli per il pattinaggio | 21 |
| Impostazione della misura | 21 |
| Impostazione della larghezza | 22 |
| Indossare i pattini | 22 |
| Rimuovere i pattini | 22 |
| Manutenzione | 22 |
| Conservazione, pulizia | 23 |
| Risoluzione dei problemi | 24 |
| Smaltimento | 25 |
| Avvertenze sulla garanzia e sulla gestione dei servizi di assistenza | 25 |

FR CH

| | |
|--|----|
| Contenu de la livraison / Liste des composants | 13 |
| Données techniques | 13 |
| Utilisation conforme | 13 |
| HeiQ® Pure | 13 |
| Consignes de sécurité | 13 |
| Conseils pour patiner | 14 |
| Réglage de la pointure | 15 |
| Réglage de la largeur | 15 |
| Enfiler le roller | 15 |
| Retirer le roller | 16 |
| Maintenance | 16 |
| Stockage, nettoyage | 17 |
| Dépannage | 17 |
| Mise au rebut | 18 |
| Indications concernant la garantie et le service après-vente | 18 |

GB

| | |
|---|----|
| Scope of delivery/Parts list | 26 |
| Technical data | 26 |
| Intended use | 26 |
| HeiQ® Pure | 26 |
| Safety instructions | 26 |
| Skating tips | 27 |
| Setting the size | 28 |
| Setting the width | 28 |
| Putting the skates on | 28 |
| Taking the skates off | 29 |
| Maintenance | 29 |
| Storage, cleaning | 30 |
| Troubleshooting | 30 |
| Disposal | 31 |
| Notes on the guarantee and service handling | 31 |

Herzlichen Glückwunsch!

Mit Ihrem Kauf haben Sie sich für einen hochwertigen Artikel entschieden. Machen Sie sich vor der ersten Verwendung mit dem Artikel vertraut.



Lesen Sie hierzu aufmerksam die nachfolgende Gebrauchsanweisung.

Benutzen Sie den Artikel nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung gut auf. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Artikels an Dritte ebenfalls mit aus.

Lieferumfang/Teilebezeichnung (Abb. A)

- 1 x Kinder-Softboot-Inlineskates (1)
 - (1 a) Lasche
 - (1 b) Druckschieber
 - (1 c) Schnellverschluss
 - (1 d) Schnürsenkel
 - (1 e) Zungen-Klettverschluss
 - (1 f) Wippverschluss
 - (1 g) Ratschenband
 - (1 h) Schieber des Schnellschnürsystem-Verschlusses
 - (1 i) Anziehhilfe
 - (1 j) Einstellknopf
 - (1 k) Größensymbole
- 1 x Ersatzstopper (2)
- 1 x Innensechskantschlüssel (3)
- 1 x Gebrauchsanweisung
- 1 x Kurzanleitung

Technische Daten

Größen: 29 - 33 / 33 - 37

Klasse B, 20 - 60 kg

Rollen: 72 x 24 mm

Kugellager: ABEC 7 Chromlager



Herstellungsdatum (Monat/Jahr):
11/2022

Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Inlineskates sind als Fitness-Skates für den privaten Gebrauch hergestellt und nicht für Streethockey oder aggressives Skaten geeignet.

100 % PVC-frei

Um die Gesundheit nicht zu gefährden und einen Beitrag zur Nachhaltigkeit zu leisten, wird bei der Produktion dieses Artikels und der Verpackung komplett auf den Einsatz von PVC verzichtet.

HeiQ® Pure



Textile Frische

Erleben Sie das Gefühl anhaltender Frische, dank der Kraft des Silbers, das Sie den ganzen Tag über geruchsfrei hält.

Das Innenfutter des Artikels enthält einen Biozid-Wirkstoff (HeiQ® Pure) für die antibakterielle Ausrüstung des Innenfutters. Aktiver Wirkstoff: Silber adsorbiert auf Siliziumdioxid (nano).

⚠ Sicherheitshinweise

WARNING!

Erstickungsgefahr für Kinder!

- Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt mit dem Verpackungsmaterial oder dem Artikel spielen.

Verletzungsgefahr!

- Achten Sie stets auf andere Verkehrsteilnehmer und halten Sie die Straßenverkehrsordnung ein.
- Wählen Sie zum Inline-Skating den richtigen Boden. Oberflächen sollten glatt, sauber und trocken sein.

- Überprüfen Sie vor dem Skaten alle Schrauben und Muttern auf sichere Befestigung.
- Vergewissern Sie sich, dass Schrauben und Muttern ihre Selbstsperrreigenschaft bewahren.
- Ändern Sie Ihre Inlineskates nicht so ab, dass Sie unter Umständen Ihre Sicherheit gefährden.
- Entfernen Sie scharfe Kanten, die während des Skatens auftreten können.
- Tragen Sie stets geeignete Schutzvorrichtungen (Helm, Handflächen-, Handgelenk-, Ellenbogen- und Knieschützer).
- Vermeiden Sie Bereiche mit hoher Verkehrsdichte.
- Bleiben Sie stets aufmerksam und seien Sie vorsichtig.
- Vermeiden Sie eine zu hohe Geschwindigkeit. Faustregel: Skaten Sie niemals schneller als Sie laufen können.
- Tauschen Sie Bremse, Rollen und Kugellager regelmäßig aus, wenn diese abgenutzt sind.
- Tragen Sie stets reflektierende Kleidung, um besser gesehen zu werden.
- Verwenden Sie den Artikel nicht barfuß.
- Lassen Sie Ihr Kind den Artikel nicht unbeaufsichtigt benutzen, da Kinder die potenziellen Gefahren nicht einschätzen können.
- Prüfen Sie den Artikel vor jedem Gebrauch auf Beschädigungen oder Abnutzungen. Der Artikel darf nur in einwandfreiem Zustand verwendet werden!

Vermeidung von Sachschäden!

- Pflegen Sie Ihre Inlineskates.
- Meiden Sie Wasser, Öl, Schlaglöcher und sehr raue Oberflächen.

Tipps zum Skaten

Hinweis:

Wir empfehlen das Skaten in Skate-Parks sowie einen Skate-Kurs mit Lehrer.

Erstes Üben

Ausgangsstellung:

Füße schulterbreit auseinander stellen, leicht in die Knie gehen, um Rückwärtsstürze zu verhindern.

Beschleunigen:

Beginnen Sie als Anfänger mit kleinen Schritten mit nach außen gerichteten Fußspitzen schräg nach vorn.

Rollen:

Wenn Sie ein paar Schritte hintereinander machen, haben Sie anschließend genug Schwung, um beide Skates nebeneinander zu stellen und zu rollen. Gehen Sie dabei leicht in die Knie.

Falltechnik

Wichtig! Üben Sie das Fallen auf die Schutzausrüstung zuerst ohne Inlineskates auf weicher Unterlage. Versuchen Sie Stürze immer vorwärts abzufangen, nie rückwärts! Lassen Sie sich auf die Knieschoner fallen. Fangen Sie den Sturz anschließend mit Ellenbogen- und Handflächenschützern ab. Spreizen Sie dabei die Finger, um Verletzungen zu vermeiden.

Beherrschen von Kurven

Bei geringem Tempo:

Gewicht verlagern wie beim Fahrradfahren. Verlagern Sie Ihr Gewicht für eine Linkskurve auf den linken Fuß, für eine Rechtskurve auf den rechten Fuß.

Bei hohem Tempo:

Übersetzen wie beim Schlittschuhlaufen (Abb. B).

Bremstechniken

Hinweis:

Üben Sie die unterschiedlichen Bremstechniken auf einer ebenen Oberfläche ohne Verkehr und ohne Fußgänger. Vermeiden Sie Gefälle, bis Sie die Bremstechniken beherrschen.

Fersenbremse (Abb. C):

Wenn Ihre Inlineskates mit Bremsen ausgestattet sind, denken Sie daran, diese zu benutzen. Heben Sie die Spitze des Skates, an dem die Bremse montiert ist, leicht an und drücken Sie die Bremse auf den Boden. Verlagern Sie Ihr Gewicht leicht nach vorn und beugen Sie die Knie. Die Bremswirkung kann verstärkt werden, wenn Sie die Knie stärker beugen und Ihr Gewicht weiter nach vorn verlagern, während Sie gleichzeitig den Druck auf Ihren bremsenden Skate verstärken.

T-Bremse (Abb. D):

Falls Ihre Inlineskates nicht mit einer Bremse ausgestattet sind oder Sie die Bremse abmontiert haben, empfehlen wir Ihnen den Einsatz der „T-Stop-Technik“ – diese ist jedoch nur für fortgeschrittene Skater geeignet! Beim Einsatz der „T-Stop-Technik“ verlagern Sie Ihr gesamtes Gewicht auf einen Fuß. Bewegen Sie jetzt den anderen Fuß hinter den ersten und setzen Sie ihn im rechten Winkel dahinter.

Verlagern Sie anschließend Ihr Gewicht von vorn auf die Innenseite der Rollen Ihres hinteren Skates und bremsen Sie mit zunehmendem Druck.

Einstellen der Größe (Abb. E)

Drücken Sie den Einstellknopf (1j) hinunter und verschieben Sie den Schuh bei gedrücktem Einstellknopf auf die gewünschte Größe. Der Schuh muss durch einen hörbaren „KLICK“ einrasten. Der Pfeil am Schuh zeigt dabei auf die passende Größe (1k) auf dem Rahmen.

Einstellen der Weite (Abb. F)

Lösen Sie die Schraube an der Unterseite des Artikels mit dem beiliegenden langen Innensechskantschlüssel (3) durch Drehen in Pfeilrichtung. Passen Sie die Weite durch Verschieben des Schuhs auf Ihre individuellen Bedürfnisse an. Ziehen Sie die Schraube anschließend wieder fest.

Anziehen

Vom Auslieferungszustand zum

Anziehen vorbereiten

Wichtig! Achten Sie auf einen/den korrekten Sitz Ihrer Inlineskates.

Der Außenstiefel sollte sich beim Schließen des Schnellverschlusses nicht verformen. Schließen Sie den Schnellverschluss nicht mit Gewalt.

1. Drücken Sie den Druckschieber (1b) des Schnellverschlusses (1c) in Pfeilrichtung hinein und öffnen Sie den Schnellverschluss (1c) (Abb. G).
2. Drücken Sie den Wippverschluss (1f) und ziehen Sie das Ratschenband (1g) aus der Öffnung des Wippverschlusses (1f) (Abb. H).
3. Öffnen Sie den Zungen-Klettverschluss (1e) (Abb. I).
4. Stellen Sie den Schieber des Schnellschnürsystem-Verschlusses (1h) auf OPEN und lockern Sie das Schnellschnürsystem (Abb. J).
5. Ziehen Sie die Inlineskates mit Hilfe der Anziehhilfen (1i) an (Abb. K).
6. Ziehen Sie die Schnürsenkel (1d) hinter der Lasche (1a) hervor und ziehen Sie sie straff nach oben (Abb. L). Ziehen Sie dabei abwechselnd an den Schnürsenkeln (1d).
7. Arretieren Sie den Schnellschnürsystem-Verschluss, indem Sie den Schieber des Schnellschnürsystem-Verschlusses (1h) auf CLOSE schieben (Abb. M).
8. Binden Sie aus beiden Enden des Schnürsenkels (1d) eine Schleife und stecken Sie diese zurück hinter die Lasche (1a).
9. Schließen Sie den Zungen-Klettverschluss (1e).
10. Schieben Sie das Ratschenband (1g) in die vorgesehene Öffnung unter den Wippverschluss (1f) und stellen Sie die für Sie richtige Spannung ein (Abb. N).

Hinweis! Um die richtige Spannung für Ihren Fuß zu finden, halten Sie den Wippverschluss gedrückt und bewegen Sie das Ratschenband in die für Sie richtige Position.

1. Schließen Sie den Schnellverschluss (1c) („KLICK“).

Ausziehen

1. Drücken Sie den Druckschieber (1b) des Schnellverschlusses (1c) in Pfeilrichtung hinein und öffnen Sie den Schnellverschluss (1c) (Abb. G).
2. Drücken Sie den Wippverschluss (1f) und ziehen Sie das Ratschenband (1g) aus der Öffnung des Wippverschlusses (Abb. H).
3. Öffnen Sie den Zungen-Klettverschluss (1e) (Abb. I).
4. Stellen Sie den Schieber des Schnellschnürsystem-Verschlusses (1h) auf OPEN und lockern Sie das Schnellschnürsystem (Abb. J).

Wartung

Austausch der Bremse (Abb. O)

Hinweis: Abgenutzte Bremsen sind gefährlich! Die Bremswirkung kann nachlassen. Kontrollieren Sie den Verschleiß der Bremse vor jeder Fahrt.

Wenn sich die Kontrolle beim Bremsen bzw. die Bremswirkung vor Erreichen der Verschleißmarkierung verschlechtert, muss die Bremse ausgetauscht werden. Tauschen Sie die Bremse spätestens beim Erreichen der Verschleißmarkierung (1t) aus.

- Schrauben Sie die Bremsklotzschrauben (1n) des Inlineskates (1) mit dem beigelegten Innensechskantschlüssel (3) ab.
- Ziehen Sie die Bremsklotzschrauben (1n) heraus und entfernen Sie den Bremsklotz (1l) vom Bremsklotzhalter (1m).
- Befestigen Sie den neuen Bremsklotz (1l) mit den Bremsklotzschrauben (1n) wieder fest am Bremsklotzhalter (1m).

Tausch der Rollen (Abb. S)

Tauschen Sie regelmäßig die Rollen, wie in der Abbildung S dargestellt, untereinander aus. Das regelmäßige Tauschen verhindert einseitiges Abnutzen der Rollen.

Austausch der Rollen (Abb. P)

Wichtig!

- **Beachten Sie das Kapitel „Technische Daten“: Rollen, die einen anderen Durchmesser haben, können die Fahreigenschaften verändern und unter Umständen zu einer Gefährdung des Nutzers führen. Bitte daher nicht verwenden, wenn sich die Rollen nicht einwandfrei einbauen lassen. Bauen Sie niemals größere Rollen ein als die ursprünglichen Rollen der Inlineskates.**
- **Bitte beachten Sie Folgendes für die Achsschrauben: Nach dem Lösen der Schraubverbindung müssen Sie wieder Selbstsicherungslack auf das Gewinde der Schrauben auftragen! Wir empfehlen, dieses als Vorsichtsmaßnahme immer zu befolgen. Selbstsicherungslack ist in Baumärkten oder im Fachhandel erhältlich.**

Rollen nutzen sich ab. Diese Abnutzung ist von vielen Faktoren abhängig, wie zum Beispiel vom Stil des Skatens, vom Boden, von Größe und Gewicht des Benutzers, den Wetterbedingungen, dem Material der Rollen und von deren Härte. Daher ist es notwendig, sie gelegentlich auszutauschen.

- Schrauben Sie die Achsschrauben (1q) des Inlineskates mit dem beigelegten Innensechskantschlüssel aus dem Rahmen (1p).
- Ziehen Sie die Achsschrauben (1q) heraus und entfernen Sie die Rolle (1o).
- Bauen Sie die neue Rolle (1o) wieder in den Rahmen (1p) ein und befestigen Sie sie mit den Achsschrauben (1q).

Nach dem Austausch:

Wenn nach dem Austausch die Rolle seitlich schleift oder am Umfang den Rahmen berührt, bitte die Rolle nicht verwenden!

Vergewissern Sie sich, dass alle Schrauben nach den ersten Fahrminuten noch fest sind und sich nichts gelöst oder gelockert hat.

Spannen Sie die Rollen einzeln noch einmal, um sicherzustellen, dass sie ruhig laufen und keine Geräusche von den Lagern kommen.

Wichtig!

Neue Rollen erhöhen die Inlineskates insgesamt. Damit ändert sich der Abstand zum Boden und somit auch die Bremseigenschaften. Tauschen Sie aus diesem Grund den Bremsklotz aus.

Austausch der Kugellager (Abb. Q/R)

Hinweis:

Die Qualität der Kugellager und ihre Wartung ist für den ruhigen Lauf Ihrer Inlineskates entscheidend.

- Bauen Sie die Rolle (1o), wie im Abschnitt „Austausch der Rollen“ beschrieben, aus.
- Positionieren Sie den Sechskantschlüssel (mit Griff) (3) mit der extra Vorrichtung über dem Abstandshalter (1r) und drücken Sie den Abstandshalter (1r) heraus. Nehmen Sie das Lager (1s) heraus.
- Drücken Sie das andere Lager (1s) durch Druck mit dem Innensechskantschlüssel (3) heraus.
- Drücken Sie ein neues Lager (1s) ein. Drehen Sie die Rolle (1o) um, setzen Sie den Abstandshalter (1r) ein und drücken Sie anschließend ein zweites neues Lager (1s) ein.
- Befestigen Sie die Rolle (1o) wieder, wie im Absatz „Austausch der Rollen“ beschrieben, am Rahmen (1p).

Lagerung, Reinigung

Inlineskates sind technische Sport- und Freizeitgeräte und nutzen sich daher je nach Können und Stil des Skatens ab. Nach Gebrauch Ihrer Inlineskates empfehlen wir gründliches Reinigen und Trocknen der Inlineskates.

Entfernen Sie kleine Steinchen oder andere Gegenstände, die unter Umständen an Ihren Rollen hängen geblieben sind.

Beseitigen Sie scharfe Kanten, die sich eventuell beim Skaten gebildet haben. Bewahren Sie Ihre Inlineskates stets an einem trockenen Ort auf.

- **Nach dem Skaten sollten Sie Ihre Kugellager mit einem trockenen Tuch reinigen. Nasse oder feuchte Kugellager müssen mit einem sauberen Tuch getrocknet werden. Fetten Sie die Lager mit einem geeigneten Lagerfett von außen ein, um äußere Rostbildung zu vermeiden.**
- **Lager sind in der Regel geschlossen und können von innen nicht geschmiert werden. Abgenutzte Kugellager müssen ausgetauscht werden.**

Fehlerbeseitigung

- **Rollen oder Kugellager laufen geräuschvoll**

Montieren Sie die Rolle vom Rahmen ab, nehmen Sie sie heraus und reinigen Sie die Kugellager mit einem trockenen Tuch.

- **Rollen nutzen sich schnell ab**

Glatte Oberflächen verlängern die Lebensdauer der Rollen. Probieren Sie härtere Rollen für härtere Oberflächen und Nutzung unter erschwerten Bedingungen.

- **Rollen blockieren**

Ziehen Sie die Achsschrauben nicht zu fest an.

- **Skate zieht nach links oder rechts**

Dies kann vom Benutzer selbst abhängig sein. Tauschen Sie Rollen aus, die einseitige Abnutzung aufweisen.

• **Die Bremse funktioniert nicht richtig**

Abgenutzte Bremsen sind gefährlich! Die Bremswirkung kann nachlassen. Wenn sich die Kontrolle beim Bremsen bzw. die Bremswirkung vor Erreichen der Verschleißmarkierung verschlechtern, muss die Bremse ausgetauscht werden. Tauschen Sie die Bremse spätestens beim Erreichen der Verschleißmarkierung aus.

• **Bremsprobleme**

Halten Sie stets reichlich Abstand. Je schneller Sie skaten, umso länger wird Ihr Bremsweg. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Bremstechniken verstehen und üben Sie sie auf ebenem Gelände.

• **Die Knöchel verdrehen sich häufig**

Ziehen Sie die Schnürsenkel fest genug an.

• **Probleme mit dem Fußbett**

Sie sind diese Art von Bewegung unter Umständen nicht gewohnt.

Kontrollieren Sie Bereiche, die Beschwerden verursachen, und passen Sie die Inlineskates neu an. Versuchen Sie, dicke Socken zu tragen.

Hinweise zur Entsorgung



Entsorgen Sie den Artikel und die Verpackungsmaterialien entsprechend den aktuellen örtlichen Vorschriften.

Bewahren Sie Verpackungsmaterialien (wie z. B. Folienbeutel) für Kinder unerreikbaar auf. Weitere Informationen zur Entsorgung des ausgedienten Artikels erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung. Entsorgen Sie den Artikel und die Verpackung umweltschonend.



Der Recycling-Code dient der Kennzeichnung verschiedener Materialien zur Rückführung in den Wiederverwertungskreislauf (Recycling). Der Code besteht aus einem Recyclingsymbol für den Verwertungskreislauf und einer Nummer, die das Material kennzeichnet.

Hinweise zur Garantie und Serviceabwicklung

Der Artikel wurde mit großer Sorgfalt und unter ständiger Kontrolle produziert. DELTA-SPORT HANDELSKONTOR GmbH räumt privaten Endkunden auf diesen Artikel drei Jahre Garantie ab Kaufdatum (Garantiefrist) nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen ein. Die Garantie gilt nur für Material- und Verarbeitungsfehler. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Teile, die der normalen Abnutzung unterliegen und deshalb als Verschleißteile anzusehen sind (z. B. Batterien) sowie nicht auf zerbrechliche Teile, z. B. Schalter, Akkus oder Teile, die aus Glas gefertigt sind.

Ansprüche aus dieser Garantie sind ausgeschlossen, wenn der Artikel unsachgemäß oder missbräuchlich oder nicht im Rahmen der vorgesehenen Bestimmung oder des vorgesehenen Nutzungsumfangs verwendet wurde oder Vorgaben in der Anleitung/Anweisung nicht beachtet wurden, es sei denn, der Endkunde weist nach, dass ein Material- oder Verarbeitungsfehler vorliegt, der nicht auf einem der vorgenannten Umstände beruht.

Ansprüche aus der Garantie können nur innerhalb der Garantiefrist unter Vorlage des Originalkassenbelegs geltend gemacht werden. Bitte bewahren Sie deshalb den Originalkassenbeleg auf. Die Garantiefrist wird durch etwaige Reparaturen aufgrund der Garantie, gesetzlicher Gewährleistung oder Kulanz nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Bitte wenden Sie sich bei Beanstandungen zunächst an die untenstehende Service-Hotline oder setzen Sie sich per E-Mail mit uns in Verbindung. Liegt ein Garantiefall vor, wird der Artikel von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert, ersetzt oder der Kaufpreis erstattet. Weitere Rechte aus der Garantie bestehen nicht. Ihre gesetzlichen Rechte, insbesondere Gewährleistungsansprüche gegenüber dem jeweiligen Verkäufer, werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

IAN: 499186_2204

DE Kundenservice Deutschland
Tel.: 0800 5435 111
E-Mail: deltasport@lidl.de

AT Service Österreich
Tel.: 0800 447744
E-Mail: deltasport@lidl.at

CH Service Schweiz
Tel.: 0800 56 44 33
E-Mail: deltasport@lidl.ch

Félicitations !

Vous venez d'acquérir un article de grande qualité. Avant la première utilisation, familiarisez-vous avec l'article.



Pour cela, veuillez lire attentivement la notice d'utilisation suivante.

Utilisez l'article uniquement comme indiqué et pour les domaines d'utilisation mentionnés. Conservez bien cette notice d'utilisation. Si vous cédez l'article à un tiers, veuillez à lui remettre l'ensemble de la documentation.

Contenu de la livraison / Liste des composants (fig. A)

- 1 x rollers en ligne softboot enfant (1)
 - (1 a) patte
 - (1 b) réglette à pression
 - (1 c) fixation à ouverture rapide
 - (1 d) lacet
 - (1 e) fermeture autoagrippante à languette
 - (1 f) fermeture à bascule
 - (1 g) boucle micrométrique
 - (1 h) réglette de la fermeture du système de laçage rapide
 - (1 i) chausse-pied
 - (1 j) bouton de réglage
 - (1 k) symbole des pointures
- 1 x frein de remplacement (2)
- 1 x clé Allen (3)
- 1 x notice d'utilisation
- 1 x guide de démarrage


Données techniques

Tailles : 29 - 33 / 33 - 37

Classe B, 20 - 60 kg

Roulettes : 72 × 24 mm

Roulements à billes : Roulement chrome ABEC 7

 Date de fabrication (mois/année) :
11/2022

Utilisation conforme

Ces rollers en ligne sont conçus comme des rollers de fitness pour un usage privé et ne conviennent pas pour le street hockey ni pour le roller agressif.

100 % sans PVC

Afin de ne pas mettre en danger la santé et de contribuer au développement durable, l'utilisation du PVC est totalement proscrite dans la production de cet article et de son emballage.

HeiQ® Pure



Fraîcheur du textile

Profitez d'une sensation de fraîcheur durable, grâce aux propriétés de l'argent qui vous préservent des odeurs tout au long de la journée.

La doublure intérieure de l'article contient un principe actif biocide (HeiQ® Pure) qui lui confère une protection antibactérienne. Principe actif : L'argent adsorbe sur le dioxyde de silicium (nano).



Consignes de sécurité

ATTENTION !

Risque d'étouffement pour les enfants !

- Ne laissez pas les enfants jouer sans surveillance avec l'emballage ou l'article.

Risque de blessure !

- Faites toujours attention aux autres usagers de la route et respectez le code de la route.
- Choisissez un sol adapté pour pratiquer le patinage en ligne. Les surfaces doivent être lisses, propres et sèches.

- Vérifiez que toutes les vis et tous les écrous sont bien fixés avant de patiner.
- Vérifiez que les vis et les écrous assurent leur fonction autobloquante.
- Ne modifiez pas vos rollers en ligne de telle sorte qu'ils pourraient mettre votre sécurité en danger.
- Éliminez les bords tranchants qui peuvent apparaître pendant le patinage.
- Portez toujours un équipement de protection approprié (casque, protections des paumes, des poignets, des coudes et des genoux).
- Évitez les endroits avec beaucoup de circulation.
- Restez vigilant(e) et soyez prudent(e) à tout moment.
- Évitez de patiner à une vitesse trop élevée.
Règle de base : Ne patinez jamais plus vite que vous ne pouvez courir.
- Remplacez régulièrement les freins, les roulettes et les roulements à billes si ceux-ci sont usés.
- Portez toujours des vêtements réfléchissants pour être mieux vu(e).
- Ne pas utiliser l'article pieds nus.
- Ne laissez pas votre enfant utiliser l'article sans surveillance car les enfants ne peuvent pas évaluer les dangers potentiels.
- Avant chaque utilisation, vérifiez que l'article ne montre aucun signe de dégradation ou d'usure. L'article ne doit être utilisé qu'en parfait état !

Éviter les dégâts matériels !

- Entretenez bien vos rollers en ligne.
- Évitez l'eau, l'huile, les nids-de-poule et les surfaces trop irrégulières.

Conseils pour patiner

Remarque :

Nous recommandons de patiner dans un skatepark ainsi que de suivre un cours de skate avec un professeur.

Premier exercice

Position de départ :

Placez les pieds à la largeur des épaules, pliez légèrement les genoux pour éviter les chutes vers l'arrière.

Accélération :

Si vous êtes débutant(e), commencez par de petits pas avec les pointes de pieds dirigées vers l'extérieur.

Rouler :

Si vous faites quelques pas, vous aurez alors suffisamment d'élan pour placer les deux patins l'un à côté de l'autre et rouler. Ce faisant, pliez légèrement les genoux.

Technique de chute

Important ! Entraînez-vous d'abord à tomber sur l'équipement de protection sans rollers en ligne et sur une surface souple. Essayez toujours de faire des chutes en avant, jamais en arrière !

Laissez-vous tomber sur les genouillères.

Amortissez la chute ensuite avec les coudières et les protège-paumes.

Écartez les doigts pour éviter des blessures.

Maîtriser les courbes

À un rythme lent :

Déplacez votre poids comme vous le feriez sur un vélo. Pour une courbe à gauche, déplacez votre poids sur le pied gauche et inversement sur le pied droit pour une courbe à droite.

À un rythme élevé :

Croiser comme pour le patin à glace (fig. B).

Techniques de freinage

Remarque :

Pratiquez les différentes techniques de freinage sur une surface plane, sans circulation et sans piétons.

Évitez les pentes jusqu'à ce que vous maîtrisiez les techniques de freinage.

Frein de talon (fig. C) :

Si vos rollers en ligne sont équipés de freins, pensez à les utiliser. Soulevez légèrement la pointe du roller sur lequel le frein est monté et appuyez avec le frein sur le sol. Déplacez votre poids légèrement vers l'avant et pliez les genoux. L'effet de freinage peut être augmenté si vous pliez davantage les genoux et déplacez votre poids plus en avant, tout en augmentant la pression sur votre roller qui freine.

Freinage en T (fig. D) :

Si vos rollers en ligne ne sont pas équipés d'un frein ou si vous avez démonté le frein, nous vous recommandons de pratiquer la « technique de freinage en T » - cette technique ne convient toutefois qu'aux patineurs expérimentés ! Pour pratiquer la « technique de freinage en T », déplacez tout votre poids sur un pied. Déplacez ensuite l'autre pied derrière le premier et placez-le à angle droit derrière celui-ci. Déplacez enfin votre poids de l'avant vers l'intérieur des roulettes de votre roller arrière et freinez avec une pression croissante.

Réglage de la pointure (fig. E)

Appuyez sur le bouton de réglage (1j) et réglez la chaussure à la taille souhaitée tout en maintenant le bouton de réglage enfoncé.

La chaussure doit s'enclencher avec un « CLIC » audible. La flèche sur la chaussure indique alors la pointure adaptée (1k) sur le châssis.

Réglage de la largeur (fig. F)

Desserrez la vis située sur la partie inférieure de l'article à l'aide de la longue clé Allen fournie (3) en la tournant dans le sens de la flèche. Adaptez la largeur à vos besoins individuels en déplaçant la chaussure.

Puis, revissez complètement la vis.

Enfiler le roller

De l'état de livraison à l'enfilage Important ! Assurez-vous que vos rollers en ligne sont bien ajustés.

La gaine extérieure ne doit pas se déformer lors de la fermeture de la fixation à ouverture rapide. Ne pas fermer la fixation à ouverture rapide avec violence.

1. Enfoncez la réglette à pression (1b) de la fixation à ouverture rapide (1c) dans le sens de la flèche et ouvrez la fixation à ouverture rapide (1c) (fig. G).
2. Appuyez sur la fermeture à bascule (1f) et sortez la boucle micrométrique (1g) de l'orifice de la fermeture à bascule (1f) (fig. H).
3. Ouvrez la fermeture autoagrippante à languette (1e) (fig. I).
4. Placez la réglette de la fermeture du système de laçage rapide (1h) sur OPEN et desserrez le système de laçage rapide (fig. J).
5. Enfilez les rollers en ligne à l'aide du chausse-pied (1i) (fig. K).
6. Sortez les lacets (1d) de derrière la patte (1a) et tirez-les tendus vers le haut (fig. L). Tirez alternativement sur les lacets (1d).
7. Bloquez la réglette de la fermeture du système de laçage rapide en faisant glisser le curseur de la réglette de la fermeture du système de laçage rapide (1h) sur CLOSE (fig. M).
8. Nouez une boucle à partir des deux extrémités du lacet (1d) et rentrez-la derrière la patte (1a).
9. Fermez la fermeture autoagrippante à languette (1e).
10. Faites glisser la boucle micrométrique (1g) dans l'ouverture prévue sous la fermeture à bascule (1f) et réglez-la à la tension qui vous convient (fig. N).

Remarque ! Pour trouver la bonne tension pour votre pied, maintenez enfoncée la fermeture à bascule et déplacez la boucle micrométrique dans la position qui vous convient.

1. Fermez la fixation à ouverture rapide (1c) (« CLIC »).

Retirer le roller

1. Enfoncez la réglette à pression (1b) de la fixation à ouverture rapide (1c) dans le sens de la flèche et ouvrez la fixation à ouverture rapide (1c) (fig. G).
2. Appuyez sur la fermeture à bascule (1f) et sortez la boucle micrométrique (1g) de l'orifice de la fermeture à bascule (fig. H).
3. Ouvrez la fermeture autoagrippante à languette (1e) (fig. I).
4. Placez la réglette de la fermeture du système de laçage rapide (1h) sur OPEN et desserrez le système de laçage rapide (fig. J).

Maintenance

Remplacement des freins (fig. O)

Remarque : Les freins usés sont dangereux ! L'effet de freinage peut diminuer. Avant chaque utilisation, contrôlez l'usure du frein.

Si la commande lors du freinage ou l'effet de freinage se détériore avant d'atteindre la marque d'usure, le frein doit être remplacé. Remplacez le frein au plus tard lorsque la marque d'usure (1t) est atteinte.

- Dévissez les vis du tampon de frein (1n) du roller en ligne (1) avec la clé Allen (3) fournie.
- Sortez les vis du tampon de frein (1n) et enlevez le tampon de frein (1l) du support de tampon de frein (1m).
- Refixez le nouveau tampon de frein (1l) avec les vis du tampon de frein (1n) sur le support de tampon de frein (1m).

Échange des roulettes (fig. S)

Échangez régulièrement les roulettes entre elles comme indiqué sur la figure S. Un échange régulier permet d'éviter l'usure unilatérale des roulettes.

Remplacement des roulettes (fig. P) Important !

- **Reportez-vous à la partie « Caractéristiques techniques » : Des roulettes d'un diamètre différent peuvent modifier les caractéristiques de conduite et éventuellement entraîner un danger pour l'utilisateur. Par conséquent, ne pas utiliser les roulettes si elles ne peuvent pas être installées correctement. N'installez jamais de roulettes plus grandes que les roulettes d'origine des rollers en ligne.**
- **Veillez tenir compte des points suivants pour les vis de l'axe : Après avoir desserré le raccord des vis, appliquez à nouveau de la laque autobloquante sur le filetage des vis ! Nous vous recommandons de toujours suivre cette consigne par précaution. La laque autobloquante est disponible dans les magasins de bricolage ou les magasins spécialisés.**

Les roulettes sont sujettes à l'usure. Cette usure dépend de nombreux facteurs, tels que le style de patinage, le sol, la taille et le poids de l'utilisateur/utilisatrice, les conditions météorologiques, le matériau des roulettes et leur dureté. Il est donc nécessaire de les remplacer de temps en temps.

- Avec la clé Allen fournie, dévissez du châssis (1p) les vis de l'axe (1q) du roller en ligne.
- Sortez les vis de l'axe (1q) et enlevez la roulette (1o).
- Montez la nouvelle roulette (1o) sur le châssis (1p) et fixez-la à l'aide des vis de l'axe (1q).

Après le remplacement :

Si, après le remplacement, la roulette grince latéralement ou si la circonférence touche le châssis, n'utilisez pas la roulette !

Assurez-vous que toutes les vis sont encore serrées après les premières minutes d'utilisation et que rien ne s'est détaché ou desserré.

Resserrez à nouveau les roulettes une par une pour vous assurer qu'elles fonctionnent sans problème et qu'il n'y a pas de bruit provenant des roulements.

Important !

Les nouvelles roulettes augmentent la hauteur des rollers en ligne. Ceci modifie la distance au sol et donc également les caractéristiques de freinage. Remplacez donc également le tampon de frein.

Remplacement du roulement à billes (fig. Q/R)

Remarque :

La qualité du roulement à billes et son entretien sont décisifs pour le bon fonctionnement de vos rollers en ligne.

- Retirez la roulette (1o) comme décrit dans le paragraphe « Remplacement des roulettes ».
- Positionnez la clé Allen (avec poignée) (3) avec le dispositif supplémentaire sur l'entretoise (1r) et retirez l'entretoise (1r). Retirez le roulement (1s).
- Faites sortir l'autre roulement (1s) en appuyant avec la clé Allen (3).
- Enfoncez un roulement neuf (1s). Retournez la roulette (1o), insérez l'entretoise (1r) puis enfoncez un deuxième roulement neuf (1s).
- Fixez à nouveau la roulette (1o) sur le châssis (1p) comme décrit dans le paragraphe « Remplacement des roulettes ».

Stockage, nettoyage

Les rollers en ligne sont des équipements techniques de sport et de loisirs et sont donc sujets à l'usure en fonction de l'habileté et du style de patinage. Après utilisation de vos rollers en ligne, nous préconisons un nettoyage et un séchage rigoureux des rollers en ligne.

Retirez les petits cailloux ou autres objets qui ont pu rester coincés dans vos roulettes.

Éliminez les bords tranchants qui ont pu se former pendant le patinage. Rangez toujours vos rollers en ligne dans un endroit sec.

- **Après avoir patiné, nettoyez vos roulements à billes avec un chiffon sec. Les roulements à billes mouillés ou humides doivent être séchés avec un chiffon propre. Graissez les roulements depuis l'extérieur avec une graisse pour roulements appropriée afin d'éviter la formation de rouille externe.**
- **Les roulements sont généralement fermés et ne peuvent pas être lubrifiés de l'intérieur. Les roulements à billes usés doivent être remplacés.**

Dépannage

- **Les roulettes ou les roulements à billes fonctionnent bruyamment**
Démontez la roulette du châssis, sortez-la et nettoyez le roulement à billes avec un chiffon sec.
- **Les roulettes s'usent rapidement**
Les surfaces lisses prolongent la durée de vie des roulettes. Essayez des roulettes plus dures pour les surfaces plus coriaces et pour une utilisation dans des conditions plus difficiles.
- **Blocage des roulettes**
Ne serrez pas trop les vis de l'axe.
- **Le patin tire vers la gauche ou la droite**
Ceci peut dépendre de l'utilisateur lui-même. Remplacez les roulettes qui présentent une usure d'un côté.

- **Le frein ne fonctionne pas correctement**

Les freins usés sont dangereux ! L'effet de freinage peut diminuer. Si la commande lors du freinage ou l'effet de freinage se détériore avant d'atteindre la marque d'usure, le frein doit être remplacé. Remplacez le frein au plus tard lorsque la marque d'usure est atteinte.

- **Problèmes de freinage**

Gardez toujours une bonne distance de sécurité. Plus vous patinez vite, plus votre distance de freinage sera longue. Assurez-vous de bien comprendre les techniques de freinage et de les pratiquer sur un terrain plat.

- **Les chevilles se tordent souvent**

Serrez vos lacets assez fort.

- **Problèmes avec l'assise du pied**

Vous n'êtes peut-être pas habitué(e) à ce type de mouvement.

Vérifiez les zones qui sont source d'inconfort et réajustez les rollers en ligne. Essayez de porter des chaussettes épaisses.

Mise au rebut



Ce produit est recyclable. Il est soumis à la responsabilité élargie du fabricant et est collecté séparément.



Éliminez l'article et les matériaux d'emballage conformément aux réglementations locales actuelles en vigueur. Conservez les matériaux d'emballage (comme les sachets en plastique) hors de portée des enfants. Vous obtiendrez plus d'informations relatives à l'élimination de l'article usagé auprès de votre commune ou de votre municipalité. Éliminez l'article et l'emballage dans le respect de l'environnement.



Le code de recyclage est utilisé pour identifier les différents matériaux à retourner dans le cycle de recyclage. Ce code se compose du symbole de recyclage, représentant le cycle de recyclage ainsi que d'un numéro identifiant le matériau.

Indications concernant la garantie et le service après-vente

L'article a été produit avec grand soin et sous un contrôle constant. DELTA-SPORT HANDELS-KONTOR GmbH accorde au client final privé une garantie de trois ans sur cet article à compter de la date d'achat (période de garantie) conformément aux dispositions suivantes. La garantie ne vaut que pour les défauts de matériaux et de fabrication. La garantie ne couvre pas les pièces soumises à une usure normale, lesquelles doivent donc être considérées comme des pièces d'usure (comme par ex. les piles), de même qu'elle ne couvre pas les pièces fragiles, telles que les interrupteurs, les batteries ou les pièces fabriquées en verre.

Les réclamations au titre de cette garantie sont exclues si l'article a été utilisé de manière abusive ou inappropriée, hors du cadre de son usage ou du champ d'application prévu ou si les instructions de la notice d'utilisation n'ont pas été respectées, à moins que le client final ne prouve que l'article présentait un défaut de matériau ou de fabrication n'étant pas dû à l'une des conditions mentionnées ci-dessus.

Les réclamations au titre de la garantie ne peuvent être adressées pendant la période de garantie qu'en présentant le ticket de caisse original. Veuillez pour cela conserver le ticket de caisse original. Ceci s'applique également aux pièces remplacées et réparées.

Si vous avez des plaintes à formuler, veuillez d'abord contacter le service d'assistance téléphonique ci-dessous ou nous contacter par courrier électronique. Si le cas est couvert par la garantie, nous nous engageons - à notre appréciation - à réparer ou à remplacer l'article gratuitement pour vous ou à vous rembourser le prix d'achat. Aucun autre droit ne découle de la garantie.

Vos droits légaux, en particulier les droits de garantie contre le vendeur concerné, ne sont pas limités par cette garantie.

Article L217-16 du Code de la consommation

Lorsque l'acheteur demande au vendeur, pendant le cours de la garantie commerciale qui lui a été consentie lors de l'acquisition ou de la réparation d'un bien meuble, une remise en état couverte par la garantie, toute période d'immobilisation d'au moins sept jours vient s'ajouter à la durée de la garantie qui restait à courir.

Cette période court à compter de la demande d'intervention de l'acheteur ou de la mise à disposition pour réparation du bien en cause, si cette mise à disposition est postérieure à la demande d'intervention.

Indépendamment de la garantie commerciale souscrite, le vendeur reste tenu des défauts de conformité du bien et des vices rédhibitoires dans les conditions prévues aux articles L217-4 à L217-13 du Code de la consommation et aux articles 1641 à 1648 et 2232 du Code Civil.

Article L217-4 du Code de la consommation

Le vendeur livre un bien conforme au contrat et répond des défauts de conformité existant lors de la délivrance.

Il répond également des défauts de conformité résultant de l'emballage, des instructions de montage ou de l'installation lorsque celle-ci a été mise à sa charge par le contrat ou a été réalisée sous sa responsabilité.

Article L217-5 du Code de la consommation

Le bien est conforme au contrat :

1° S'il est propre à l'usage habituellement attendu d'un bien semblable et, le cas échéant :

- s'il correspond à la description donnée par le vendeur et posséder les qualités que celui-ci a présentées à l'acheteur sous forme d'échantillon ou de modèle ;
- s'il présente les qualités qu'un acheteur peut légitimement attendre eu égard aux déclarations publiques faites par le vendeur, par le producteur ou par son représentant, notamment dans la publicité ou l'étiquetage ;

2° Ou s'il présente les caractéristiques définies d'un commun accord par les parties ou être propre à tout usage spécial recherché par l'acheteur, porté à la connaissance du vendeur et que ce dernier a accepté.

Article L217-12 du Code de la consommation

L'action résultant du défaut de conformité se prescrit par deux ans à compter de la délivrance du bien.

Article 1641 du Code civil

Le vendeur est tenu de la garantie à raison des défauts cachés de la chose vendue qui la rendent impropre à l'usage auquel on la destine, ou qui diminuent tellement cet usage que l'acheteur ne l'aurait pas acquise, ou n'en aurait donné qu'un moindre prix, s'il les avait connus.

Article 1648 1er alinéa du Code civil

L'action résultant des vices rédhibitoires doit être intentée par l'acquéreur dans un délai de deux ans à compter de la découverte du vice.

Les pièces détachées indispensables à l'utilisation du produit sont disponibles pendant la durée de la garantie du produit.

IAN : 499186_2204

 Service Suisse

Tel.: 0800 56 44 33

E-Mail : deltasport@lidl.ch

Congratulazioni!

Avete acquistato un articolo di alta qualità. Consigliamo di familiarizzare con l'articolo prima di cominciare ad utilizzarlo.

 **Leggere attentamente le seguenti istruzioni d'uso.**

Utilizzare l'articolo solo nel modo descritto e per gli ambiti di applicazione indicati. Conservare accuratamente queste istruzioni d'uso. In caso di trasferimento dell'articolo a terzi, consegnare tutti i documenti insieme all'articolo.

Contenuto della fornitura/ descrizione dei componenti (fig. A)

- 1 x pattini in linea soft boot per bambini (1)
 - (1a) linguetta
 - (1b) meccanismo di ritenuta scorrevole
 - (1c) dispositivo di chiusura rapida
 - (1d) lacci
 - (1e) fascetta con velcro
 - (1f) blocco per il cinturino
 - (1g) cinturino di regolazione
 - (1h) cursore del sistema di chiusura rapida
 - (1i) ausilio per indossare il pattino
 - (1j) manopola di regolazione
 - (1k) simboli della misura
- 1 x freno di ricambio (2)
- 1 x chiavi a brugola esagonale (3)
- 1 x istruzioni d'uso
- 1 x brevi istruzioni


Dati tecnici

Misure: 29 - 33 / 33 - 37

Classe B, 20 - 60 kg

Rotelle: 72 x 24 mm

Cuscinetto a sfera: Cuscinetto al cromo ABEC 7

 Data di produzione (mese/anno):
11/2022

Uso conforme alla destinazione

Questi pattini in linea sono stati prodotti come pattini per il fitness per l'uso privato e quindi non adatti per lo street hockey o altri stili aggressivi di pattinaggio.

100% privo di PVC

Allo scopo di evitare danni alla salute e per contribuire alla sostenibilità, nella produzione di questo articolo e nell'imballaggio non viene impiegato PVC.

HeiQ® Pure

 **HEIQ
PURE**

Freschezza del tessuto

L'impiego dell'argento, che garantisce l'assenza di odori per tutto il giorno, offre una sensazione di freschezza che dura nel tempo.

L'imbobbitura interna di questo articolo contiene una sostanza biocida (HeiQ® Fresh Tech) che le conferisce proprietà antibatteriche. Sostanza attiva: argento assorbito su silice (nanoparticelle).

Indicazioni di sicurezza **Pericolo di lesioni!**

- Fare sempre attenzione agli altri utenti della strada e rispettare le regole del codice stradale.
- Scegliere il terreno giusto per l'uso dei pattini in linea. Le superfici devono essere piatte, pulite e asciutte.
- Prima di cominciare a pattinare, verificare che tutti i dadi e i bulloni siano fissati adeguatamente.
- Assicurarsi che dadi e bulloni siano autobloccanti.
- Non modificare l'articolo in modo che possa compromettere la sicurezza in nessuna circostanza.
- Rimuovere gli angoli appuntiti che possono formarsi con l'uso dei pattini.
- Indossare sempre protezioni adeguate (casco, protezione per i palmi, parapolsi, gomitiere e ginocchiere).
- Evitare le zone ad elevata densità di traffico.
- Rimanere sempre vigili e attenti.
- Evitare una velocità troppo elevata. Regola empirica: non pattinare ad una velocità superiore a quella della corsa.
- Sostituire regolarmente freni, rotelle e cuscinetti quando sono usurati.

- Indossare sempre abbigliamento riflettente per essere più visibili.
- Non utilizzare questo articolo a piedi nudi.

Evitare danni agli oggetti!

- È buona norma prendersi cura dei pattini in linea.
- Evitare acqua, olio, buche e superfici molto ruvide.

Consigli per il pattinaggio

Nota:

si consiglia di pattinare negli appositi parchi e di seguire un corso con un insegnante.

Primi esercizi

Posizione di partenza:

Posizionare i piedi a una distanza equivalente alla larghezza delle spalle, piegare leggermente le ginocchia per evitare cadute all'indietro.

Accelerare:

per i principianti, è bene iniziare con piccoli passi in diagonale con le punte dei piedi dirette verso l'esterno.

Pattinare:

se si fanno alcuni passi di seguito, si acquisisce velocità sufficiente per posizionare i pattini uno accanto all'altro e pattinare. Eseguire questo movimento con le ginocchia leggermente piegate.

Tecnica di caduta

Importante! Esercitarsi prima a cadere sui dispositivi di protezione senza pattini in linea su una superficie morbida. Cercare di attenuare le cadute sempre in avanti, mai all'indietro.

Lasciarsi cadere sulle ginocchiere.

Attenuare quindi la caduta con gomitiere e protezioni per le mani.

Aprire le dita a ventaglio per evitare lesioni.

Imparare a curvare

Con ritmo lento:

trasferire il peso come quando si va in bicicletta. Per curvare a sinistra, trasferire il peso sul piede sinistro, mentre per curvare a destra trasferire il peso sul piede destro.

Con ritmo rapido:

Trasferire il peso sui piedi come nel pattinaggio su ghiaccio (fig. B).

Tecniche di frenata

Nota:

Esercitarsi nelle varie tecniche di frenata su una superficie piana senza traffico e senza pedoni.

evitare le pendenze fino a quando non si padroneggiano le varie tecniche di frenata.

Freno sul tallone (fig. C):

se i pattini in linea sono dotati di freni, è una buona idea utilizzarli. Sollevare leggermente la punta del pattino dotato di freno e premere il freno verso terra. Spostare lievemente il peso del corpo in avanti e piegare le ginocchia. L'azione frenante può intensificarsi se si piegano maggiormente le ginocchia e si sposta ulteriormente il peso del corpo in avanti, mentre contemporaneamente si preme con più forza sul freno del pattino.

Frenata a T (fig. D):

nel caso in cui i pattini in linea non siano dotati di freno o se il freno è stato smontato, consigliamo di impiegare la "tecnica a T", che però è adatta solo a chi è già esperto. Nella tecnica di frenata a T, tutto il peso del corpo viene spostato su un solo piede. Portare quindi l'altro piede dietro il primo e disporlo ad angolo retto rispetto ad esso.

Infine spostare il peso del corpo sul lato interno del pattino posteriore e frenare esercitando sempre maggiore pressione.

Impostazione della misura (fig. E)

Premere verso il basso e tenere premuta la manopola di regolazione (1j) e contemporaneamente spingere lo stivaletto fino a raggiungere la misura desiderata.

Lo stivaletto deve bloccarsi con uno scatto udibile. La freccia sullo stivaletto mostra la taglia corrispondente (1k) sul telaio.

Impostazione della larghezza (fig. F)

Allentare la vite nella parte inferiore dell'articolo con le chiavi a brugola in dotazione (3) ruotando nella direzione della freccia.

Adeguare la larghezza spingendo lo stivaletto in base alle proprie esigenze.

Infine serrare nuovamente la vite.

Indossare i pattini

Preparazione dei pattini dopo la consegna

Importante! Prestare attenzione al corretto posizionamento dei pattini.

Lo stivaletto esterno non deve deformarsi quando si chiude il dispositivo di chiusura rapida. Non chiudere tale dispositivo con violenza.

1. Spingere il meccanismo di ritenuta scorrevole (1b) del dispositivo di chiusura rapida (1c) nella direzione della freccia e aprire la chiusura rapida (1c) (fig. G).
2. Spingere il blocco per il cinturino (1f) ed estrarre il cinturino (1g) dall'apertura del blocco (1g) (fig. H).
3. Aprire la fascetta con velcro (1e) (fig. I).
4. Impostare il cursore del sistema di chiusura rapida (1h) nella posizione OPEN e allentare il sistema di chiusura rapida (fig. J).
5. Indossare i pattini in linea utilizzando l'apposito ausilio (1i) (fig. K).
6. Tirare i lacci (1d) dietro la linguetta (1a) e tenderli verso l'alto (fig. L). Tirare alternativamente i lacci (1d).
7. Bloccare il sistema di chiusura rapida spostando il cursore di chiusura rapida (1h) in posizione CLOSE (fig. M).
8. Realizzare un fiocco con le estremità dei lacci (1d) e infilarlo dietro la linguetta (1a).
9. Chiudere la fascetta con velcro (1e).
10. Infilare il cinturino di regolazione (1g) nell'apposita apertura sotto il blocco per il cinturino (1f) e applicare la tensione corretta (fig. N).

Nota! Per trovare la tensione giusta per il proprio piede, tenere premuto il blocco per il cinturino e spostare il cinturino nella posizione più adatta.

11. Chiudere il dispositivo di chiusura rapida (1c) ("CLIC").

Rimuovere i pattini

1. Spingere il meccanismo di ritenuta scorrevole (1b) del dispositivo di chiusura rapida (1c) nella direzione della freccia e aprire la chiusura rapida (1c) (fig. G).
2. Spingere il blocco per il cinturino (1f) ed estrarre il cinturino (1g) dall'apertura del blocco (fig. H).
3. Aprire la fascetta con velcro (1e) (fig. I).
4. Impostare il cursore del sistema di chiusura rapida (1h) nella posizione OPEN e allentare il sistema di chiusura rapida (fig. J).

Manutenzione

Sostituzione del freno (fig. O)

Nota: i freni usurati sono pericolosi! L'effetto frenante può essere ridotto. Controllare l'usura dei freni prima di iniziare ogni giro.

Sostituire il freno se il controllo del freno o l'effetto frenante si deteriorano prima che venga raggiunto il segno di usura. Sostituire il freno al più tardi quando viene raggiunto il segno di usura (1t).

- Svitare la vite del freno (1n) del pattino in linea (1) con le chiavi a brugola (3) in dotazione.
- Estrarre la vite del freno (1n) e rimuovere il blocco del freno (1l) dal relativo supporto (1m).
- Fissare il nuovo blocco del freno (1l) con le apposite viti (1n) nel supporto (1m).

Sostituzione delle rotelle (fig. P)

Importante!

- **Fare riferimento al capitolo "Dati tecnici": Le rotelle di diametro diverso possono alterare le caratteristiche di guida e, in determinate condizioni, possono mettere in pericolo l'utente.**

Si consiglia di non utilizzare le rotelle che non possono essere inserite senza problemi. Non inserire rotelle più grandi di quelle originali fornite con i pattini a rotelle.

- **Fare attenzione a quanto segue per le viti dell'asse: Dopo aver allentato la giunzione con i bulloni è necessario applicare nuovamente la vernice di fissaggio sul filetto delle viti. Si consiglia di applicarla sempre come misura cautelativa. La vernice di fissaggio è reperibile nei negozi di articoli per il fai da te o nei negozi specializzati.**

Le rotelle si usurano. Questa usura dipende da molti fattori, come ad esempio lo stile di pattinaggio, la superficie, l'altezza e il peso dell'utente, le condizioni meteo, il materiale delle rotelle e la loro durezza. Perciò è necessario sostituirle regolarmente.

- Svitare le viti dell'asse (1q) del pattino in linea con le chiavi a brugola in dotazione (1p).
- Estrarre le viti dell'asse e rimuovere la rotella (1o).
- Inserire la nuova rotella (1o) nel telaio (1p) e fissarla con le viti dell'asse (1q).

Dopo la sostituzione:

Se dopo la sostituzione la rotella tende a scivolare lateralmente o tocca il telaio, consigliamo di non usare quella rotella. Assicurarsi che le viti siano ancora serrate dopo i primi minuti di utilizzo e che non si siano allentate o sbloccate. Serrare singolarmente ogni singola rotella per assicurarsi che girino in modo silenzioso e senza alcun rumore dei cuscinetti.

Importante!

Le rotelle nuove aumentano l'altezza dei pattini in linea. Ciò significa che si modificano anche la distanza da terra e le proprietà di frenata. È quindi necessario sostituire il freno.

Sostituzione del cuscinetto a sfera (fig. Q/R)

Nota:

La qualità del cuscinetto a sfera e la sua manutenzione sono essenziali per il perfetto funzionamento dei pattini in linea.

- Rimuovere la rotella (1o) come descritto nel paragrafo "Sostituzione delle rotelle".
- Posizionare la chiave a brugola (con impugnatura) (3) con il dispositivo aggiuntivo sul distanziatore (1r) e spingerlo (1r) fuori. Rimuovere il cuscinetto (1s).
- Estrarre l'altro cuscinetto (1s) facendo pressione con una brugola (3).
- Inserire un nuovo cuscinetto (1s). Far girare la rotella (1o), inserire il distanziatore (1r) e inserire infine un secondo nuovo cuscinetto (1s).
- Fissare nuovamente la rotella (1o), come descritto nel paragrafo "Sostituzione delle rotelle", sul telaio (1p).

Conservazione, pulizia

I pattini in linea sono dispositivi tecnici per lo sport e il tempo libero e si usurano a seconda delle capacità e dello stile di chi li utilizza.

Dopo l'uso dei pattini in linea, consigliamo di effettuare una pulitura e asciugatura completa dei pattini.

Rimuovere sassolini o altri oggetti che potrebbero essere rimasti incastrati nelle rotelle.

Eliminare gli angoli appuntiti che potrebbero essersi formati durante l'uso. Conservare i pattini sempre in un luogo asciutto.

- **Dopo l'uso è consigliabile pulire i cuscinetti a sfera con un panno asciutto. I cuscinetti umidi o bagnati devono essere asciugati con un panno pulito. Lubrificare esternamente i cuscinetti con un prodotto apposito per evitare la formazione di ruggine.**
- **I cuscinetti in genere sono chiusi e non possono essere lubrificati internamente. I cuscinetti a sfera usurati devono essere sostituiti.**

Risoluzione dei problemi

- **Le rotelle o i cuscinetti sono rumorosi**
Smontare le rotelle dal telaio, rimuoverle e pulire il cuscinetto a sfera con un panno asciutto.
- **Le rotelle si usurano rapidamente**
Le superfici lisce prolungano la durata delle rotelle. Utilizzare rotelle più dure per un utilizzo dei pattini su superfici più dure o in condizioni difficili.
- **Le rotelle si bloccano**
Non serrare eccessivamente le viti dell'asse.
- **Il pattino tende verso sinistra o verso destra**
Questo problema può dipendere dall'utente. Sostituire le rotelle che presentano usura da un solo lato.
- **Il freno non funziona correttamente**
I freni usurati sono pericolosi! L'effetto frenante può essere ridotto. Controllare l'usura dei freni prima di iniziare ogni giro.
Sostituire il freno se il controllo del freno o l'effetto frenante si deteriorano prima che venga raggiunto il segno di usura. Sostituire il freno al più tardi quando viene raggiunto il segno di usura.
- **Problemi di frenata**
Mantenere sempre una distanza adeguata. Quanto più elevata è la velocità dell'utente, tanto maggiore sarà lo spazio di frenata necessario. Assicurarsi di aver appreso le tecniche di frenata ed esercitarsi su superfici piate.
- **Le caviglie ruotano spesso**
Stringere adeguatamente i lacci.
- **Problemi della base del piede**
In genere non si è abituati a questo tipo di movimenti.
Controllare le zone che causano problemi e regolare nuovamente i pattini in linea. Provare ad indossare calze spesse.

Smaltimento



Smaltire l'articolo e i materiali della confezione nel rispetto delle attuali normative locali. Conservare i materiali della confezione (come ad es. i sacchetti) in modo che non siano raggiungibili per i bambini. Presso la propria amministrazione comunale o cittadina è possibile ottenere ulteriori informazioni sullo smaltimento dell'articolo alla fine del suo periodo di impiego. Smaltire l'articolo e la confezione nel rispetto dell'ambiente.



Il codice di riciclaggio serve per indicare i diversi materiali per il loro ritorno al ciclo di riutilizzo (recycling). Il codice è composto da un simbolo di riciclaggio per il ciclo di riutilizzo e da un numero che contraddistingue il materiale.

Avvertenze sulla garanzia e sulla gestione dei servizi di assistenza


L'articolo è stato prodotto con la massima cura e sotto un continuo controllo. DELTA-SPORT HANDELSKONTOR GmbH concede ai clienti finali privati, su questo articolo, tre anni di garanzia dalla data di acquisto (termine di garanzia) sulla base delle seguenti disposizioni. La garanzia vale solo per i vizi di materiale e di lavorazione. La garanzia non si estende alle parti soggette ad un normale degradamento e che siano quindi da considerarsi come pezzi soggetti ad usura (ad es. le batterie) né ai pezzi fragili come ad es. interruttori, batterie ricaricabili oppure pezzi in vetro.
Dalla presente garanzia sono escluse le richieste legate a casi di utilizzo non conforme oppure di abuso dell'articolo, oppure di utilizzo avvenuto non nell'ambito delle condizioni previste oppure del campo di impiego previsto, oppure in caso di non osservanza delle direttive riportate nelle istruzioni d'uso, a meno che il cliente non dimostri che sussista un vizio di materiale o di lavorazione che non sia riconducibile ad una delle circostanze riportate sopra.

Le richieste di garanzia possono essere avanzate solo entro il relativo termine, su presentazione dello scontrino originale di acquisto. Si prega quindi di conservare lo scontrino originale. Il termine di garanzia non sarà prolungato a seguito di eventuali riparazioni effettuate sulla base della garanzia, della garanzia obbligatoria prevista per legge oppure di accondiscendenza. Ciò vale anche per le parti sostituite oppure riparate.

In caso di contestazione rivolgersi dapprima alla hotline di assistenza sotto indicata oppure mettersi in contatto con noi via e-mail. Laddove sussista un caso coperto dalla garanzia, l'articolo sarà - a nostra discrezione - da noi riparato gratuitamente, sostituito oppure sarà rimborsato il prezzo di acquisto. Non sussistono ulteriori diritti derivanti dalla garanzia.

I vostri diritti giuridici, in particolare i diritti di garanzia obbligatoria prevista dalla legge nei confronti del relativo venditore, non sono limitati dalla presente garanzia.

IAN: 499186_2204

 Assistenza Svizzera
Tel.: 0800 56 44 33
E-Mail: deltasport@lidl.ch

Congratulations!

You have chosen to purchase a high-quality product. Familiarise yourself with the product before using it for the first time.

 **Read the following instructions for use carefully.**

Use the product only as described and only for the given areas of application. Store these instructions for use carefully. When passing the product on to third parties, please also hand over all accompanying documents.

Scope of delivery/Parts list (fig. A)

- 1 x kids' inline skates (1)
 - (1 a) strap
 - (1 b) pressure slider
 - (1 c) quick-release fastener
 - (1 d) laces
 - (1 e) hook-and-loop fastener with tongue
 - (1 f) toggle fastener
 - (1 g) ratchet strip
 - (1 h) slider for quick-lace system fastener
 - (1 i) pull-tab to help when putting on skates
 - (1 j) set button
 - (1 k) size symbols
- 1 x replacement stopper (2)
- 1 x Allen key (3)
- 1 x instructions for use
- 1 x quick guide


Technical data

Sizes: 29-33 / 33-37 (UK: 11-1 / 1-4)

Class B, 20-60kg

Rollers: 72 x 24mm

Ball bearings: ABEC 7 Chrome bearings

 Date of manufacture (month/year):
11/2022

Intended use

These inline skates have been manufactured as fitness skates for private use and are not suitable for street hockey or aggressive skating.

100% PVC-free

To avoid endangering health and contribute to sustainability, no PVC has been used in the manufacturing of this product.

HeiQ® Pure

 **HEIQ
PURE**

Freshness of textiles

Experience the feeling of durable freshness thanks to the power of silver, which keeps you odourless all day.

The inside lining of the product contains a biocidal material (HeiQ® Pure) to give the inside lining an antibacterial finish. Active substance: Silver adsorbed on silicon dioxide (nano).

Safety instructions

WARNING!

Risk of suffocation for children!

- Never allow children to play with the packaging material or the product unsupervised.

Risk of injury!

- Always be mindful of other road users and adhere to traffic regulations.
- Select the right surface for inline skating. Surfaces should be smooth, clean, and dry.

- Check before skating that all screws and nuts are securely attached.
- Ensure that self-locking screws and nuts do not slip or move.
- Do not make any modifications to your inline skates that may in some circumstances pose a danger to your safety.
- Remove any sharp edges that may appear/you may come across while skating.
- Always wear appropriate protective equipment (helmet, hand guards, wrist, elbow, and knee pads).
- Avoid areas of high traffic density.
- Always stay vigilant and be careful.
- Avoid going too fast.
Rule of thumb: Never skate faster than you can run.
- Replace brake, rollers, and ball bearings regularly when they become worn.
- Always wear reflective clothing to make yourself more visible.
- Do not use the product in bare feet.
- Do not allow your child to use the product unsupervised since children are unable to judge potential dangers.
- Check the product for damage or wear before each use. The product may be used only when in good working order and condition!

Avoiding material damage!

- Maintain your inline skates in good condition.
- Avoid water, oil, potholes, and very rough surfaces.

Skating tips

Note:

We recommend skating in skate parks and skating lessons with an instructor.

First attempts

Starting position:

Stand with feet shoulder-width apart, knees slightly bent, to prevent falling over backwards.

Speeding up:

As a beginner, you should start with short steps with the tips of your toes pointed outwards at an angle.

Rollers:

If you take a few steps in succession, you will then have enough momentum to position both skates parallel to each other and roll. When doing this, bend your knees slightly.

Falling Technique

Important! Practise falling onto your protective equipment, at first without skates, on a soft surface. Always try to cushion falls by falling forwards, never backwards.

Let yourself fall on the knee pads.

Then cushion the fall with your elbow pads and wrist pads.

Spread your fingers as you fall to avoid injuries.

Mastering curves

At a low speed:

Shift your weight as you would when riding a bicycle. Shift your weight to the left foot when turning left and to the right foot when turning right.

At a high speed:

Do cross-overs as you would when ice skating (fig. B).

Braking Techniques

Note:

Practise the various braking techniques on an even surface with no traffic and no pedestrians.

Avoid falling until you have mastered the braking techniques.

Braking with the heel (fig. C):

If your inline skates are equipped with brakes, remember to use them. Slightly raise the tip of the skate on which the brake is mounted and press the brake down onto the ground. Shift your weight forwards slightly and bend your knees. The brake effect can be increased if you bend your knees more and shift your weight further forwards while at the same time increasing the pressure on your braking skate.

T-brake (fig. D):

If your inline skates are not equipped with a brake, or if you have disassembled the brake, we recommend that you use the T-stop Technique, however, this is appropriate only for advanced skaters! When using the T-stop Technique, shift all of your weight to one foot. Now move the other foot behind the first one and place it behind it at a right angle. Then shift your weight from the front to the inside edge on your back skate and apply increasingly more pressure to brake.

Setting the size (fig. E)

Press the set button (1j) and while holding it down slide the shoe to the desired size. The shoe must snap in with an audible CLICK. The arrow on the shoe now points to the corresponding size (1k) on the frame.

Setting the width (fig. F)

Loosen the screw on the bottom of the product with the long Allen key (3) provided by turning in the direction of the arrow. Adjust the width to fit your individual needs by sliding the shoe. Tighten the screw securely once you are finished.

Putting the skates on

Getting the skates ready to put on, starting from as-delivered condition
Important! Make sure that your inline skates fit properly.

The outside of the boot should not warp when you close the quick release fastener. Do not use excessive force to close the quick release fastener.

1. Press in the slider (1b) on the quick release fastener (1c) in the direction of the arrow and open the quick release fastener (1c) (fig. G).
2. Press the toggle fastener (1f) and pull the ratchet strip (1g) out of the opening on the toggle fastener (1f) (fig. H).
3. Release the hook-and-loop tongue fastener (1e) (fig. I).
4. Set the slider on the fastener of the quick-lace system (1h) to OPEN and loosen the quick-lace system (fig. J).
5. Put the inline skates on with the aid of the pull-tabs (1i) (fig. K).
6. Pull the laces (1d) out behind the strap (1a) and pull them upwards firmly (fig. L). As you do this, pull alternately on the laces (1d).
7. Lock the quick-lace system fastener by moving the slider of the quick-lace system fastener (1h) to CLOSE (fig. M).
8. Tie a bow with the two ends of the laces (1d) and insert them back behind the strap (1a).
9. Close the tongue hook-and-loop fastener (1e).
10. Push the ratchet strip (1g) into the intended opening under the toggle fastener (1f) and set to the tension that is right for you (fig. N).

Note: To find the right tension for your foot, hold the toggle fastener down and move the ratchet strip to the position that is right for you.

11. Close the quick fastener (1c) (CLICK).

Taking the skates off

1. Press in the slider (1b) on the quick release fastener (1c) in the direction of the arrow and open the quick release fastener (1c) (fig. G).
2. Press the toggle fastener (1f) and pull the ratchet strip (1g) out of the opening on the toggle fastener (fig. H).
3. Release the hook-and-loop tongue fastener (1e) (fig. I).
4. Set the slider on the fastener of the quick-lace system (1h) to OPEN and loosen the quick-lace system (fig. J).

Maintenance

Replacing the brake (fig. O)

Note: Worn brakes are dangerous! Brake effectiveness may be reduced. Inspect the brake for wear before each ride.

If control of braking and/or the brake effect deteriorates before the wear mark is reached, the brake must be replaced. Replace the brake as soon as the wear mark (1t) is reached.

- Unscrew the brake pad screws (1n) on the inline skate (1) with the Allen key (3) provided.
- Take out the brake pad screws (1n) and remove the brake pad (1l) from the brake pad mount (1m).
- Reattach the new brake pad (1l) tightly with the brake pad screws (1n) to the brake pad mount (1m).

Interchanging the rollers (fig. S)

Interchange the rollers regularly, as shown in fig. S. Regular interchange prevents roller wear on one side.

Replacing the rollers (fig. P)

Important!

- **Take note of the section “Technical data”: Rollers of a different diameter can alter the handling characteristics of the skates and in certain circumstances may lead to endangerment of the user. For this reason do not use the skates if the rollers cannot be properly fitted. Never re-fit larger rollers than the original rollers of your inline skates.**
- **Please adhere to the following regarding the axle bolts: After loosening the screw connection you must reapply self-locking varnish to the screw threads! We recommend that you always comply with this as a safety measure. Self-locking varnish can be obtained at DIY stores or from your specialist retailer.**

Rollers become worn. This wear is dependent on many factors, such as the style of skate, the ground, user size and weight, weather conditions, roller material and its hardness. It is therefore necessary to replace them from time to time.

- Unscrew the axle bolts (1q) on the inline skate from the frame (1p) using the Allen key provided.
- Pull out the axle bolts (1q) and remove the roller (1o).
- Re-fit the new roller (1o) into the frame (1p) and attach it with the axle bolts (1q).

After replacement:

If the roller rubs on the side or its circumference touches the frame after replacement, please do not use the roller!

Make sure that all bolts remain firm after the first minutes of riding and that nothing has come undone or become loose.

Tighten the rollers individually once more to be certain that they run quietly and that there is no noise coming from the bearings.

Important!

New rollers increase the overall height of the inline skates. This changes the distance from the ground and thus also affects the braking characteristics. For this reason replace the brake pad.

Replacing the ball bearings (figs. Q/R).

Note:

Ball bearing quality and their maintenance are crucial for ensuring that your inline skates run quietly.

- Disassemble the roller (1o) as described in the section "Replacing the rollers".
- Position the Allen key (with handle) (3) with the extra device above the spacer (1r) and press the spacer (1r) out. Take out the bearing (1s).
- Apply pressure with the Allen key (3) to press the other bearing (1s) out.
- Press in a new bearing (1s). Turn the roller (1o) over, insert the spacer (1r), and then press in a second new bearing (1s).
- Reattach the roller (1o) to the frame (1p) as described in the section "Replacing the rollers"

Storage, cleaning

Inline skates are technical sport and leisure equipment and thus wear out depending on skating skill and style. After using your inline skates we recommend a thorough cleaning and drying of the skates.

Remove small stones and other objects that sometimes become stuck on your rollers.

Remove sharp edges that may have formed from skating. Always store your inline skates in a dry location.

- **After skating you should clean the ball bearings with a dry cloth. Wet or damp ball bearings must be dried with a clean cloth. Grease the bearings with a suitable bearing grease from the outside to prevent external rust build-up.**
- **Bearings are generally closed and cannot be lubricated from the inside. Worn ball bearings must be replaced.**

Troubleshooting

• Rollers or roller-bearings running noisily

Disassemble the roller from the frame, remove it, and clean the ball bearings with a dry cloth.

• Rollers wearing out quickly

Smooth surfaces extend the life of rollers. Try harder rollers for harder surfaces and for use in difficult conditions.

• Rollers locking

Do not over-tighten the axle bolts.

• Skates pulling to left or right

This can depend on who the user is. Replace the rollers that show wear on one side.

- **Brake not working properly**

Worn brakes are dangerous! Brake effect may be reduced. If control of braking and/or the brake effect deteriorates before the wear mark is reached, the brake must be replaced. Replace the brake as soon as the wear mark is reached.

- **Brake problems**

Always keep enough distance. The faster you skate, the greater your stopping distance becomes. Make sure that you understand the braking techniques and practise on level ground.

- **Ankles twisting frequently**

Tighten the shoe laces sufficiently.

- **Problems with the foot bed**

You are not used to this kind of movement under certain circumstances.

Check the areas that are causing problems, and readjust the inline skates. Try wearing thick socks.

Disposal



Dispose of the product and packaging materials in accordance with current local regulations. Store the packaging materials (foil bags, for example) out of the reach of children. For further information about disposal of the product no longer needed, contact your local council. Dispose of the product and the packaging in an environmentally friendly manner.



The Recycling Code distinguishes different materials to be returned for recycling. The Code consists of the recycling symbol for the recycling process and a number that identifies the material.

Notes on the guarantee and service handling

The product was produced with great care and under continuous quality control. DELTA-SPORT HANDELSKONTOR GmbH gives private end customers a three-year guarantee on this product from the date of purchase (guarantee period) in accordance with the following provisions.

The guarantee is only valid for material and manufacturing defects. The guarantee does not cover parts subject to normal wear and tear that are thus considered wear parts (e.g. batteries) or fragile parts such as switches, rechargeable batteries, or parts made of glass.

Claims under this guarantee are excluded if the product has been used incorrectly, improperly, or contrary to the intended purpose, or if the provisions in the instructions for use were not observed, unless the end customer proves that a material or manufacturing defect exists that was not caused by one of the aforementioned circumstances.

Claims under the guarantee can only be made within the guarantee period by presenting the original sales receipt. Please therefore keep the original sales receipt. The guarantee period is not extended by any repairs carried out under the guarantee, under statutory guarantees, or as a gesture of goodwill. This also applies to replaced and repaired parts.

If you wish to make a claim please first contact the service hotline mentioned below or contact us by e-mail. If there is a guarantee case, then the product will be repaired or replaced free of charge to you or the purchase price will be refunded, depending on our choice.

Your legal rights, in particular guarantee claims against the respective seller, are not limited by this guarantee.

IAN: 499186_2204

 Service Great Britain
Tel.: 0800 404 7657
E-Mail: deltasport@lidl.co.uk

DELTA-SPORT HANDELSKONTOR GMBH

Wragekamp 6 • DE-22397 Hamburg
GERMANY



11/2022

Delta-Sport-Nr.: KI-10064

08.26.2022 / AM 9:50

IAN 499186_2204

